

Das OMEGA-Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufe 2

In zahlreichen Unterrichtseinheiten, jeweils anknüpfend an den Lehrplan in verschiedenen Fächern, bietet das OMEGA-Material Impulse zur Auseinandersetzung mit philosophischen, religiösen, medienkritischen, künstlerischen und lebenspraktische Fragen rund um Sterben und Tod.

Die Unterrichtseinheiten

Philosophie und Religion

An die Lehrpläne dieser beiden Fächer lassen sich die meisten Einheiten anknüpfen. Sie haben die Wahl aus:

- „Was ist lebenswert?“ – Dies ist die umfassendste Einheit. Sie beleuchtet die philosophische Frage, was den Mensch zum Menschen macht und mündet in einem Schwerpunkt zu Peter Singer und der von ihm angestoßenen „Lebenswert-Diskussion“. Behandelt wird außerdem die Geschichte der Euthanasie und die Utopie Inklusion. Die Philosophin Petra Gehring erläutert in einem Interview kritische Positionen.
- „Tod im Existenzialismus“ – Hier wird thematisiert, wie gerade die Philosophie der großen „Lebens-Denker“ (Kierkegaard, Heidegger, Sartre) um den Tod kreist.
- „Hans Jonas“ – Was ist aus Jonas' Verantwortungsethik für aktuelle (medizin)ethische Fragen abzuleiten?
- „Die Theodizee-Frage“ – Warum lässt Gott Leid zu? Ist das Böse der Preis der Freiheit?
- „Jenseitsvorstellungen“ – Was sind Unterschiede, was Gemeinsamkeiten der Weltreligionen?
- „Umgang mit der eigenen Endlichkeit“ – Kann man sich auf seinen eigenen Tod vorbereiten? Was kann dabei helfen?
- „Sterben in Würde“ – Welche Institutionen und Ideen helfen beim letzten Weg?
- „Trauer und Trost“ – Wie kann man Menschen helfen, die Trauern?

Mehrere dieser Einheiten enthalten auch Filme. Die Inhalte sind jeweils in den didaktischen Begleittexten zu den Einheiten genauer beschrieben.

Deutsch

Die Einheit „Tod in den Medien – Tod in der Realität“ thematisiert medial vermittelte Todesbilder und regt zur Analyse von Medienschein und Realität an.

Englisch

Ein kurzer Unterrichtsimpuls zum Vergleich des Todesbildes in „Brave New World“ mit der Idee des „Palliative Care“. Diese Einheit ist komplett auf Englisch.

Musik

Musik ist Emotion – diese Einheit bietet Impulse, Todesbilder in klassischen und modernen Liedern nachzufühlen und sie zu analysieren.

Kunst

Mit den Methoden von Christian Boltanski können Ihre Schüler/innen auch ganz persönliche „Erinnerungen konstruieren“.

Das Unterrichtsmaterial

Sie können die Unterrichtseinheiten einzeln herunterladen. Sie finden Sie unter den entsprechenden Links – und da jeweils als ZIP-verpackten Ordner. Entpackt enthalten die Ordner jeweils die komplette Einheit mit:

- Didaktischen Hinweisen mit einem genauen Überblick über die Inhalte und Tipps für den Einsatz im Unterricht. Diese Datei heißt „0 – DID ...“.
- Den Infotexten der Einheit. Sie heißen „1 IT - ...“ usw..
- Den Arbeitsblättern der Einheit. Sie heißen „AB 1 - ...“ usw..

Die genauen Namen werden in einer Tabelle auf den ersten Seiten der didaktischen Hinweise genannt. Die PDFs finden Sie einzeln in den Ordnern – so können Sie einzelne Infotexte und Arbeitsblätter für Ihren Unterricht auswählen und frei kombinieren. Die didaktischen Hinweise beinhalten Tipps dazu.

Zu den Informationssicherungsaufgaben gibt es Kontrollblätter. Sie finden diese hinter den Aufgabenblättern in den entsprechenden PDFs. Die Kontrollblätter können Sie als Hintergrund für sich nutzen – oder auslegen, wenn die Schüler/innen sich selbst kontrollieren sollen. In den didaktischen Hinweisen zu den einzelnen Unterrichtseinheiten finden Sie z.T. auch weiterführende Buch- und Link-Tipps.

Die Filme, die zu dem Unterrichtsmaterial gehören, finden Sie im OMEGA-Kanal im Videoportal Vimeo: <http://www.vimeo.com/omegaev> mit dem Passwort: omega

Tipps zum Umgang mit den Schüler/innen und für eine Elterninformation

Im Grundschul-Bereich im Ordner „Hinweise zum GS-Material“ finden Sie ein Interview mit der Pädagogin und Theologin Martina Plieth. Sie arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern zu Tod und Sterben – und gibt Hinweise zu den Todesvorstellungen von Kindern und Jugendlichen und zur Unterrichtsarbeit mit ihnen in diesem Themengebiet. Auch erklärt sie, worauf Sie achten sollten, falls Kinder Ihrer Klasse eigene Trauererlebnisse zu verarbeiten haben. Plieth spricht vor allem von Grundschulkindern, doch auch für die Arbeit mit jungen Erwachsenen lässt sich aus ihren Erfahrungen manches ableiten.

Außerdem finden Sie in diesem Ordner (Hinweise zum Sek2-Material) einen Vorschlag für einen Elternbrief. Er ist als Word-Dokument hinterlegt, damit Sie ihn nach Belieben abwandeln können. Wir empfehlen, die Eltern zu informieren und einzubeziehen, bevor Sie die Unterrichtseinheit starten. Möglicherweise kann neben dem Elternbrief auch ein Elternabend gut sein. Bei diesem könnten Sie z.B. den Eltern schon Filme aus dem Unterrichtsmaterial zeigen, die Sie mit Ihren Schüler/innen thematisieren möchten.

Didaktische Möglichkeiten

Die Kombination aus Infotexten und Arbeitsblättern zielt darauf, Ihren Schüler/innen Impulse zu geben, Informationen jeweils kreativ und handlungsorientiert zu festigen und zu verarbeiten. Die ABs folgen oft dem Gedanken Think-Pare-Share, wenn Sie nur wenig Zeit zur Verfügung haben, können Sie

aber Wege abkürzen und z.B. nach der Solo-Beschäftigung direkt in der Klasse die Ergebnisse sammeln. Natürlich können Sie die Gruppenarbeits-Elemente auch noch weiter ausbauen.

Sie haben die Auswahl aus verschiedenen Infotexten und Arbeitsblättern. Nicht alle bauen aufeinander auf, viele können auch unabhängig voneinander eingesetzt werden. Sie bieten sich zum Stationenlernen an. Sie können in Ihrer Klasse verschiedene Stationen mit Infotexten und ABs einrichten und Ihre Schüler/innen selbst wählen lassen, welchen Teilbereich sie behandeln. Am Ende sollten die Schüler/innen sich ihre Ergebnisse gegenseitig präsentieren.

Die Unterrichtseinheiten beinhalten jeweils auch kreative und handlungsorientierte Aufgaben. Es bietet sich an, deren Ergebnisse zu sammeln und in der Klasse auszustellen.

Die Filme sind eigens für dieses Unterrichtsmaterial entstanden und eignen sich als unmittelbare Eindrücke – und vielfältige Diskussionsimpulse.

Möglichkeiten für eine Projektwoche

Es bietet sich an, mit den Materialien aus verschiedenen Unterrichtseinheiten eine interdisziplinäre Projektwoche zu gestalten. Sie erlaubt, den großen Fragen rund um Sterben und Tod aus sehr verschiedenen Perspektiven nachzugehen. Außerdem bietet eine Projektwoche die Chance, die Gruppenarbeits-Elemente in dem Material noch zu verstärken und einen oder mehrere Unterrichtsgänge zu planen, etwa einen Hospiz-Besuch. Trotz des scheinbar „schweren“ Themas, können Sie die Projektwoche mit diesem Material so anlegen, dass sie sehr lebendig und kreativ wird. Sie können Vorurteile abbauen, manchmal tabuisierte Fragen gemeinsam erforschen und mit den Schüler/innen üben, eigene Ängste und Hoffnungen zu formulieren.